

Korrektur zu Heft 1-2 (2001), S. 2:

Nicht *Nyctalus lasiopterus* sondern *Nyctalus noctula*

Auf S. 2 im vorletzten Absatz wurde u.a. der Große Abendsegler als "Hausbesetzer" in Nistkästen angegeben. Das war ein Versehen. Tatsächlich hat es sich um den Abendsegler (*N. noctula*) gehandelt, der zur Unterscheidung vom Kleinen Abendsegler (*N. leisleri*) im deutschen Sprachgebrauch gelegentlich als großer Abendsegler bezeichnet wird.

Karl Haverkamp

Mitteilung

Offshore-Windpark Objekte in der Außenweser und vor der niedersächsischen Küste

Der Boom von Windkraftanlagen (WKAs) ist ungebrochen. Während im Binnenland allmählich die Standorte knapp werden, liegen die Watt- und Seegebiete vor der niedersächsischen Küste noch jungfräulich unberührt frei. Nicht mehr lange! Zwischen Helgoland und St. Peter-Ording soll durch die Windkra-Energie Gesellschaft Hannover das größte deutsche offshore-Park Projekt errichtet werden. 100 Windräder mit je 5 Megawatt Leistung sollen Strom für 500 000 Haushalte erzeugen. Das Projekt soll später auf 1000 Megawatt aufgestockt werden. Die geplanten Anlagen sind wahre Windmonster mit 57 m langen Rotorblättern und einer Höhe von 130 m an den Narben. Jedes drehende Windrad bildet eine Wand von der Größe eines Hektars. Bei Realisation aller Pläne (Deutsches Windenergieinstitut Wilhelmshaven) benötigen die geplanten 2500 WKAs (25 Windfarmen) eine Fläche von 1900 qkm, mehr als die Fläche von Berlin und Hamburg zusammen.

Ein 1000 mW Park soll in der Nordsee 45 km von Borkum entfernt entstehen, ein weiterer in der Außenweser auf den Nordergründen, am Rande der Tegeler Plate (des Großen Knechtsand-Areals) mit 53-76 Windrädern, gut 20 km vor der Küste mit einer Leistung von 190-265 mW. Umweltverbände und Krabbenfischer, Nationalpark und Küstengemeinden, Vogelschützer und Jäger laufen Sturm gegen die Pläne. Die ökologischen Auswirkungen der WKAs sind unbekannt und spekulativ nicht erforschbar, so bei Vögeln die Scheuchwirkung, die Gefahr des Vogelschlags, der Flächenverlust für nahrungssuchende Vögel (s. Meerestenten, Seetaucher, Alken, die Verringerung der großen Mausergründe von Brandgänsen und Eiderenten (s. Elbe-Wesermündung). Die auf Land üblichen Umweltverträglichkeitsprüfungen und Flächennutzungsverfahren gibt es in Sachen WKAs auf See noch nicht. Nach DIE ZEIT Nr. 46, November 2000, Hamburger Abendblatt 7.12.2000.

Hans Oelke

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Haverkamp Karl, Oelke Hans

Artikel/Article: [Korrektur zu Heft 1-2 \(2001\), S. 2; Mitteilung Offshore-Windpark Objekte in der Außenweser und vor der niedersächsischen Küste](#)
[53](#)